Stadt Illnau-Effretikon

STADTRAT

BESCHLUSS
VOM 19. JUNI 2025

GESCH.-NR.	2024-2440
BESCHLUSS-NR.	2025-140
IDG-STATUS	öffentlich

SIGNATUR	**06**	**Raumplanung, Bau und Verkehr**
	06.03	**Tiefbau und Unterhalt**
	06.03.02	**Bauprojekte**
	06.03.02.01	**Strassen, Wege, Plätze**

BETRIFFT **Sanierung Gestenrietstrasse, Effretikon, Abschnitt Zentrumskreisel bis Oberwis; Stellungnahme zum Vorprojekt nach § 12 Strassengesetz; Bestätigung Kostenanteil**

AUSGANGSLAGE

Im Rahmen einer koordinierten Massnahme plant das Tiefbauamt des Kantons Zürich gemeinsam mit der Stadt die Umgestaltung und verkehrliche Optimierung der Gestenrietstrasse sowie die Instandsetzung der Lindauerstrasse auf Gemeindegebiet Lindau. Zur Verbesserung der Verkehrsqualität, der Verkehrssicherheit insbesondere für den Fuss- und Veloverkehr sowie zur Erneuerung der Infrastruktur wurde ein Vorprojekt durch das Ingenieurbüro Tuffli & Partner AG ausgearbeitet. Der Projektperimeter erstreckt sich dabei über eine Länge von rund 730 Metern und verläuft vom Zentrumskreisel in Effretikon bis zur Oberwis in der Gemeinde Lindau.

Der Stadtrat hat zur Bestvariante Lückenschliessung Radweg Illnauerstrasse / Gestenrietstrasse, Abschnitt Gestenrietkreisel bis Bushaltestelle Wattspitz, auf deren Basis das Vorprojekt ausgearbeitet wurde, mit Beschluss vom 1. Juli 2021 bereits eine Stellungnahme abgegeben (SRB-Nr. 2021-138).

PROJEKT

Kern des Vorhabens bildet die Umgestaltung des Strassenraums zwischen dem Zentrumskreisel und der Logistik-Ein-/Ausfahrt zur Parzelle IE 656 (Effi-Märt). Der bestehende Gestenrietkreisel aus Asphalt wird durch einen Betonkreisel mit angepasster Geometrie ersetzt. Die Neugestaltung des nördlichen Astes verhindert künftig die direkte Durchfahrt von der Tannstrasse in die Schlimpergstrasse.

Begleitend zur baulichen Erneuerung erfolgen verkehrsplanerische Anpassungen: Die Einführung einer Tempo-30-Zone entlang der Gestenrietstrasse wurde in Abstimmung mit der Kantonspolizei Zürich und der Stadt Illnau-Effretikon beschlossen. Bei der Fachstelle Lärmschutz des Tiefbauamtes Kanton Zürich ist noch ein Rekurs gegen die Festsetzung hängig. Zusätzlich entstehen sichere Querungsstellen und Mehrzweckstreifen zur besseren Führung des Veloverkehrs (u. a. bei den Parzellen IE226 und IE7463).

Weitere Massnahmen betreffen die vollständige Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung sowie die Anpassung von Leitungssystemen für Betriebs- und Sicherheitsausstattungen. Abschliessend wird das betroffene Gebiet im öffentlichen und privaten Bereich instandgesetzt.

Stadthaus
Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11
praesidiales@ilef.ch
www.ilef.ch
facebook.com/stadtilef

BESCHLUSS
VOM 19. JUNI 2025

GESCH.-NR. 2024-2440
BESCHLUSS-NR. 2025-140

Im Zusammenhang mit einem Drittprojekt der Siska Immobilien AG wird die Logistik-Ein-/Ausfahrt zur Parzelle IE 656 entlang der Gestenrietstrasse verlegt. Die verkehrstechnische Tauglichkeit der neuen Lösung wurde durch das Büro B+S Ingenieure AG bestätigt.

Die kommunale Veloroute wird von der Lindauerstrasse über die Gestenrietstrasse in die Sägestrasse geführt. Der kommunale Richtplan ist bei der nächsten Überarbeitung auf diese neue Linienführung anzupassen. Aktuell sieht der Richtplan die Veloroute über den Töpferweg vor.

Im Projektperimeter sind diverse Drittprojekte geplant, welche im zeitlichen Rahmen des Projektes Gestenriet-/Lindauerstrasse umgesetzt werden sollen:

– Erneuerung der Mischwasserkanalisation DN 300 – 700 mm vom Gestenrietkreisel bis Zentrumskreisel durch die Stadt
– Energieverbund Effretikon, Abschnitt Logistik-Ein-/Ausfahrt Parzelle IE656 (Effi-Märt) bis Sägereistrasse durch Energie 360°
– Erneuerung der Wasserleitung DN 300 mm von der Oberwis (Gemeinde Lindau) bis zur Schlimpergstrasse durch die Gruppenwasserversorgung Lattenbuck (GWL)
– Sanierung und Erweiterung des Effi-Märts auf der Parzelle IE656 durch die Siska Immobilien AG

KOSTEN / TERMINE

Der Kostenvoranschlag für das Vorprojekt (Genauigkeit +/- 20%) beträgt Fr. 4.94 Mio. Die Bauarbeiten können frühestens im Jahr 2027 starten und dauern 18 Monate.

Gemäss Stadtratsbeschluss vom 1. Juli 2021 übernimmt die Stadt die Kosten für den Mehrzweckstreifen an der Gestenrietstrasse sowie die Verlängerung der Mittelinsel. Zudem wird die allenfalls notwendige Neubepflanzung von Bäumen entlang des neuen Gehweges im Bereich des Effi-Märtes durch die Stadt finanziert. Der Kostenanteil der Stadt wird im Kostenvoranschlag mit Fr. 36'000.- beziffert. Die Anpassungen an Schacht- und Schieberabdeckungen sind mit zusätzlichen Fr. 18'000.- veranschlagt.

STELLUNGNAHME DER ABTEILUNG TIEFBAU

Die Abteilung Tiefbau hat das Vorprojekt, datiert 6. Mai 2025, geprüft. Im Rahmen der Äusserung von Begehren nach §12 Strassengesetz (StrG; LS 722.1) wird wie folgt Stellung genommen und gebeten, die folgenden Punkte für die Ausarbeitung des Bauprojektes zu berücksichtigen:

– Die zahlreichen Parkverbotstafeln zwischen dem Gestenrietkreisel und der Logistik-Ein-/Ausfahrt Parzelle IE656 sind in Absprache mit der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich zu koordinieren. Es wird empfohlen, zunächst mit einer reduzierten Anzahl an Signalen zu starten und erst bei Missständen gezielt zu reagieren.
– Die Fachstelle Lärmschutz wird eingeladen, die Rekursabwicklung gegen die Festsetzung Tempo 30 Strecke voranzutreiben. Die Fahrbahnbreite ist nach der Festsetzung Tempo 30 im Rahmen des Bauprojektes neu zu evaluieren. Eine Dimensionierung der Fahrbahnbreite von 4.25 m wird von der Stadt begrüsst.

BESCHLUSS
VOM 19. JUNI 2025

GESCH.-NR. 2024-2440
BESCHLUSS-NR. 2025-140

- Die Hitzebelastung im Strassenraum wird trotz hohen Handlungsbedarfes im Abschnitt Zentrumskreisel – Einfahrt Logistik-Ein-/Ausfahrt IE656 verschlechtert (mehr Belagsflächen, Abbruch grüne Mittelinsel und Ersatz mit Ruderalflur-Mittelstreifen). Hier sind zusätzliche hitzemindernde Elemente einzuplanen wie z.B. südliche Gehwegfläche teilweise sickerfähig ausführen; Beschattung des Strassenraumes mit einer Baumallee (in einer Rigole) und Rückversetzung des neuen Gehweges hinter diese Baumallee, hin zur Fassade des Effi-Märts, etc.
- Für die Kreiselgestaltung liegt ein übergeordnetes Gestaltungskonzept der planikum ag vor. Die Stadtplanungskommission hat dieses am 9. Juli 2020 unterstützt. Die beiden bereits umgesetzten Zentrumskreisel und Brandrietkreisel wurden nach diesem Konzept gestaltet. Die Stadt stellt das Gesuch den Gestenrietkreisel gemäss diesem Konzept zu gestalten. Die Kosten für die Umsetzung und den Betrieb übernimmt die Stadt.
- Der Kostenanteil wird mit den beiden Änderungen, Gestaltung Gestenrietkreisel ergänzen und Kontrollschächte in Fahrbahn mit dem Drittprojekt Kanalisation abrechnen, zugestimmt.
- Der Anschlussbereich IE656 zwischen neuer Logistik-Ein-/Ausfahrt und Zentrumskreisel ist mit den privaten Bauvorhaben Effi-Märt im Detail zu koordinieren (Bäume; Gehweg; Entwässerung behindertengerechte Anschlüsse; Veloabstellplätze).
- Im Velonetzplan des Kantons Zürich ist die Nebenverbindung Tagelswangen bis Bahnhof Effretikon mittels regionalem Richtplan behördenverbindlich auf der verkehrsberuhigten Lindauerstrasse (Effretikon) verortet. Entsprechend muss in der parallelen Gestenrietstrasse lediglich für den Veloverkehr ein sicheres Befahren möglich und minimale Vorgaben eingehalten werden. Die Velomassnahmen sind entsprechend auf ein Minimum zu reduzieren (Fahrbahnbreite reduzieren; Umlagerungsstelle beim Gestenriets-Kreisel weglassen und Veloverkehr direkt auf die Lindauerstrasse weiterführen sowie Fahrbeziehung Gestenriet- oder Schlimpergstrasse über Kreiselast Tannstrasse anbinden).
- Mindestens ein Teilabschnitt der Fussgängerübergänge ist so zu gestalten, dass dieser mit Rollstühlen und Rollatoren hindernisfrei befahren werden kann.
- Der Landerwerb beim Kreiselast Schlimpergstrasse führt zu einer Mutation der Gemeindegrenze mit Lindau. Diese Arbeiten sind frühzeitig anzugehen.
- Die Kreiselbezeichnungen sind gemäss Stadtratsbeschluss vom 1. Juli 2021 zu übernehmen.

Stadt Illnau-Effretikon

STADTRAT

BESCHLUSS
VOM 19. JUNI 2025

GESCH.-NR. 2024-2440
BESCHLUSS-NR. 2025-140

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON
AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU
BESCHLIESST:

1. Das Vorprojekt Gestenriet-/Lindauerstrasse, Abschnitt Zentrumskreisel Effretikon bis Oberwis Lindau, der Tuffli & Partner AG, datiert 6. Mai 2025, wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Stellungnahme zum Vorprojekt gemäss den Erwägungen sind zu prüfen und nach Möglichkeit in das Bauprojekt oder weiteren Planungsschritte zu übernehmen.

3. Dem Kostenanteil der Stadt für den Mehrzweckstreifen, Mittelinsel, allenfalls notwendige Neubepflanzung von Bäumen beim Effi-Märt von total Fr. 36'000.- (+/-20 % inkl. MwSt.) wird zugestimmt. Die Kosten für die Gestaltung des Gestenrietkreisels gemäss Konzept planikum ag werden ebenfalls durch die Stadt getragen. Mit dem Projekt Ersatz Kanalisation werden die Anpassungen der Kontrollschächte in der Fahrbahn abgerechnet.

4. Die Abteilung Tiefbau wird beauftragt, die Aufwendungen in die Investitionsplanung aufzunehmen.

5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
   a. Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt, Markus Allenspach, Walcheplatz 2, 8090 Zürich
   b. Stadtrat Ressort Tiefbau
   c. Abteilung Sicherheit
   d. Abteilung Tiefbau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 24.06.2025